

Rotblau


NR. 16 · 2018/2019 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SA 04.05.2019 19.00 UHR

FC Basel 1893
FC Zürich

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**



Matchball-Sponsor

Allianz 
Suisse

Generalagentur Markus Burgunder
Schneckelerstrasse 4b, 4414 Füllinsdorf
Tel. 058 357 03 03
www.allianz-suisse.ch/markus.burgunder



Eine Hampel Cupgeschichte

Dass der FCB vor zehn Tagen gegen unseren heutigen Gast den Cupfinal erreicht hat, darf unter den heute Abend Anwesenden als Allgemeinwissen vorausgesetzt werden, weshalb wir darauf verzichten, nochmals auf das Spiel vom 25. April 2019 und auf die derzeit schwierige Lage des FC Zürich einzugehen. Wir in Basel wissen aus der jüngsten Vergangenheit haargenau, was es bedeutet, in eine negative Spirale geraten zu sein (die vom FCZ nur wenige Tage nach dem 1:3 gegen den FCB mit dem 1:0 gegen den FC Sion immerhin vorerst gestoppt werden konnte). Deshalb weichen wir diesem Thema aus und präsentieren im Hinblick auf den Cupfinal, der in zwei Wochen stattfinden wird, lieber ein paar Anekdoten aus der reichhaltigen Geschichte des Schweizer Cup.

0:10. Die höchste Niederlage in einem Cupfinal erlitt 1935 der FC Nordstern mit 0:10 gegen Lausanne-Sports. Bei Halbzeit stand es aus Basler Sicht nur 0:1, dann kassierte Nordstern-Torhüter Hausener in den letzten 35 Minuten noch neun Gegentore, fünf davon allein durch Willy Jäggi. Das gleiche Übel eines «Stängeli» erlebte dann zwei Jahre danach ausgerechnet Lausanne. Dieses Mal verloren die Vaudois den Cupfinal 1937 mit 0:10 gegen GC.

28 Vereine haben mindestens einmal einen Schweizer Cupfinal erreicht – elf von denen sind dabei heute nicht mehr im Profifussball

vertreten. Einen dieser elf Clubs, Cantonal Neuchâtel, gibt es seit der Fusion mit Xamax nicht mehr. Von den anderen zehn heutigen Amateur-Vereinen mit Cupfinalerfahrung sind der FC Nordstern, zurzeit in der 4. Liga, und der FC Locarno aus der 5. und damit untersten Schweizer Liga am tiefsten gesunken.

Erster FCB-Torschütze im Schweizer Cup war ein Stürmer namens Arnold Hürzeler, der am 4. Oktober 1925 bei der Cup-Premiere des FCB zum 8:1-Sieg sechs Tore beisteuerte. Von Hürzeler als FCB-Spieler ist nur diese eine Saison 1925/1926 bekannt. In der schoss er aber in 17 FCB-Spielen 15 Tore!

Mit dem damals noch nicht 18-jährigen Karl Odermatt als Mittelfeldregisseur bezwang der drittklassige FC Concordia in den 1/32-Finals den NLA-Club FCB am 16. Oktober 1960 nach einem 0:1-Rückstand 2:1. Der FCB habe das Kämpferische ganz beiseite gelassen und vielmehr ein Pässchen ans andere angefügt, umständliche Dribblings dazwischen gestreut und immer wieder Zeit vertrödelt, hielt damals die «National-Zeitung» fest.

Innert drei Jahren verlor der FCB zwischen 1970 und 1973 drei Cupfinals gegen den FCZ. Dreimal stand jetzt auch Karli O. auf der Verliererseite.

Joel Zieman

UNSER KADER



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.1960, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Carlos Bernegger
3.3.1969, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Leiter Fitness

Dr. Ignacio Torreño Jarabo
21.1.1976, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



Athletiktrainer

Dr. Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.1975, ESP
Kam im Januar 2019



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 von
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



17

Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



43

Yves Kaiser
30.4.1998, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



6

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



18

Julian Vonmoos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



22

Albjan Ajeti
26.2.97, Angriff, SUI
Kam 2005 und wieder
2017 vom FC St. Gallen



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.1966, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.88, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



35

Martin Hansen
15.6.90, Tor, DNK
Kam 2018 von
FC Ingolstadt 04



40

Signori Antonio
20.7.94, Tor, SUI/ANG
Kam im Januar 2018 von
Lausanne-Sport



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



25

Carlos Zambrano
10.7.89, Abwehr, PER
Kam im August 2018 von
Dinamo Kiew



28

Raoul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



26

Aldo Kalulu
21.1.96, Aufbau, FRA
Kam 2018 von
Sochaux



30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.2000, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



125 J00R

Limitierte Jubiläumsmünze

Erhältlich in allen
BKB-Filialen.



Sie lässt jedes FCB-Herz höherschlagen!
Die exklusive Silbermünze zum 125. Geburtstag
des FC Basel 1893.

www.bkb.ch/fcb-muenzen



**Basler
Kantonalbank**

FC Zürich



1	Andris Vanins	1980	LAT
25	Yanick Brecher	1993	SUI
40	Osman Hadzikic	1996	AUT
3	Andreas Beyer Maxsø	1994	DEN
4	Becir Omeragic	2002	SUI
5	Levan Kharabadze	2000	GEO
6	Joel Untersee	1994	SUI
12	Hakim Guenouche	2000	FRA
13	Alain Nef	1982	SUI
17	Umaru Bangura	1987	SLE
18	Pa Modou	1989	GAM
22	Kevin Rüegg	1998	SUI
31	Mirlind Kryeziu	1997	SUI
34	Ilan Sauter	2001	SUI
37	Fabio Dixon	1999	SUI
7	Adrian Winter	1986	SUI
10	Antonio Marchesano	1991	SUI
14	Toni Domgjoni	1998	SUI
21	Izer Aliu	1999	SUI
23	Grégory Sertic	1989	FRA
27	Marco Schönbächler	1990	SUI
32	Bledian Krasniqi	2001	SUI
35	Simon Sohm	2001	SUI
41	Lavdim Zumberi	1999	SUI
70	Benjamin Kololli	1992	SUI
71	Hekuran Kryeziu	1993	SUI
94	Salim Khelifi	1994	SUI
9	Assan Ceesay	1994	GAM
11	Nicolas Anderegggen	1999	SUI
15	Stephen Odey	1998	NIG
42	Aziz Binous	2000	SUI
50	Yann Kasai	1998	SUI
Cheftrainer	Ludovic Magnin	1979	SUI
Assistenztrainer	René van Eck	1966	NED
Athletik-Trainer	Tobias Powalla	1985	GER
REHA-Trainer	Michael Sulzmann	1981	GER
Torhütertrainer	Davide Taini	1976	ITA/SUI
Sportchef	Thomas Bickel	1963	SUI

Der FCZ will Revanche

Der seit dem 2. Dezember 2018 ungeschlagene FCB empfängt mit dem FC Zürich eine Mannschaft, die vor zehn Tagen den Cupfinal-Einzug verpasste, die aber weiterhin an eine europäische Klassie-

rung glaubt. Gleichzeitig muss der FCZ auch nach seinem 1:0-Sieg gegen den FC Sion vor Wochenfrist auch nach hinten mit dem nicht sonderlich weit entfernten Barrage-Platz achtgeben.



Stephen Odey beendete letzten Sonntag mit seinem Tor zum 1:0-Sieg gegen den FC Sion eine längere Durststrecke des FC Zürich.

Der FC Zürich hat schwierige Monate hinter sich. Im Land lange Zeit zusammen mit dem FC Thun die dritte oder vierte Kraft hinter dem enteilt Duo YB und FCB, fiel der heutige Gast im bisherigen Verlauf des Jahres 2019 in ein sportliches Loch, so dass sich der Blick der Clubverantwortlichen immer mehr auch nach hinten richten musste. Dass der Stadtrivale GC am Tabellenende liegt und massiv vom Abstieg bedroht ist, ist für einen FCZ-Anhänger auch nicht wirklich ein Trost.

In 31 Tagen dreimal FCB-FCZ

Der Fussball lebt auch von den Vergleichen zwischen sogenannten Erzrivalen, die oftmals ganze Epochen geprägt haben. Am letzten Mittwoch setzte sich der FCB im Letzigrund gegen den FC Zürich im Cup-Halbfinal mit 3:1 durch. Dass jene intensive Partie von Emotionen begleitet war, überraschte nicht wirklich. Bereits ein paar Wochen zuvor hatte der FC Basel in der Meisterschaft mit 2:0 im «Letzi» gewonnen. Heute Abend stehen sich Rot-Blau und Blau-Weiss innert 31 Tagen zum dritten Mal gegenüber. Und ein jeder dieser Vergleiche zwischen Basel und Zürich war umkämpft – unbeachtet der Tabellenlage und des Punktekontos.

Der Gast von der Limmat konnte am letzten Sonntagnachmittag einen für ihn eminent wichtigen 1:0-Heimerfolg über den FC Sion feiern. «Es war eine Willensleistung; in unserer Verfassung und

nach all den Turbulenzen der Vorwochen mussten wir über den Kampf zum Spiel finden», erklärte Zürich-Trainer Ludovic Magnin nach dem Abpfiff eines Spiels, das er aufgrund von Sperrern auf der Tribüne verfolgen musste.

Dem FCZ muss man als ein Argument für die Baisse der letzten Zeit zubilligen, dass einige Schlüsselspieler verletzungshalber ausgefallen sind. Davon konnte der FC Basel im Spätherbst auch ein Liedchen singen, als Trainer Marcel Koller vor jedem Match rund ein halbes Dutzend Spieler als verletzt hatte melden müssen.

Von Rang 3 bis Platz 9 ist alles möglich ...

Der Rückstand des FCZ auf die Plätze 3 und 4, die vom FC Thun und dem FC Luzern eingenommen werden, beträgt nur drei Zähler. Umgekehrt allerdings ist der Vorsprung auf das neuntplatzierte Xamax mit vier Punkten auch nicht gerade üppig. Diese Konstellation belegt, dass die Zürcher bis zum Saisonende vor fünf Finalmatches stehen. An Spannung, Brisanz und Emotionen dürfte es deshalb auch heute Abend nicht fehlen, wobei die sportliche Ausgangslage schon unterschiedlich ist. Derweil der FCB seit einer Woche sein korrigiertes Saisonziel mit dem 2. Rang definitiv erreicht hat, kann für den FCZ jeder gewonnene oder verlorene Punkt noch Einfluss auf die gesamte Saisonbilanz haben.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL
Luca Zuffi	41/3273/8/11	31/2369/7/6
Silvan Widmer	38/3389/2/7	28/2497/1/7
Fabian Frei	38/3150/4/5	29/2310/3/4
Albian Ajeti	38/2993/18/11	28/2177/12/8
Ricky van Wolfswinkel	37/2885/16/7	28/2266/12/5
Jonas Omlin	31/2820/0/0	24/2160/0/0
Eray Cömert	28/2455/2/1	21/1825/1/1
Taulant Xhaka	28/2178/0/1	24/1764/0/1
Eder Balanta	27/2304/2/0	17/1422/1/0
Raoul Petretta	27/2215/1/1	19/1511/1/0
Kevin Bua	27/1451/5/12	17/1039/3/8
Noah Okafor	25/1716/4/1	21/1273/3/1
Valentin Stocker	23/1291/4/4	15/0784/2/2
Aldo Kalulu	23/1133/1/0	16/0772/0/0
Marek Suchy	20/1724/2/1	25/1234/2/1
Dimitri Oberlin**	20/0400/1/0	14/0264/0/0
Blas Riveros	18/1439/1/1	16/1259/1/1
Geoffroy Serey Die**	18/1417/1/0	12/0879/1/0
Samuele Campo	18/0942/5/1	13/0678/4/0
Zdravko Kuzmanovic	14/0655/1/1	11/0482/0/1
Afimico Pululu**	13/0262/0/0	10/0202/0/0
Martin Hansen	11/0990/0/0	07/0630/0/0
Yves Kaiser	06/0417/0/0	04/0360/0/0
Edon Zhegrova	06/0158/0/0	05/0157/0/0
Carlos Zambrano	05/0351/0/0	04/0261/0/0
Robin Huser	01/0009/0/1	00/0000/0/0
Konstantinos Dimitriou	00/0000/0/0	00/0000/0/0
Signori Antonio	00/0000/0/0	00/0000/0/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0
Julian Vonmoos	00/0000/0/0	00/0000/0/0

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Martin Hansen	28/2550/0/0	22/1990/0/0
Signori Antonio	09/0810/0/0	07/0630/0/0
Jozef Pukaj	04/0360/0/0	02/0180/0/0
Jonas Omlin	01/0090/0/0	01/0090/0/0

* Die Testspiele sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert

Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE* Min/Tore
04/0379/1/1	06/0526/0/4	09/530/1
05/0442/1/0	05/0450/0/0	04/196/0
04/0390/1/1	05/0450/0/0	09/585/1
04/0353/4/3	06/0463/2/0	08/482/2
04/0243/1/2	05/0376/3/0	08/433/4
03/0300/0/0	04/0360/0/0	08/690/0
02/0180/0/0	05/0450/1/0	04/173/0
03/0300/0/0	01/0024/0/0	05/285/0
04/0366/1/0	06/0516/0/0	05/301/1
03/0300/0/1	05/0404/0/0	09/570/1
04/0268/2/3	06/0144/0/1	09/493/1
03/0263/1/0	01/0080/0/0	13/687/1
04/0123/2/1	04/0304/0/1	07/360/1
04/0192/1/0	03/0171/0/0	07/390/1
02/0210/0/0	03/0270/0/0	06/375/0
02/0022/1/0	04/0114/0/0	08/407/4
01/0090/0/0	01/0090/0/0	08/465/0
01/0090/0/0	05/0450/0/0	04/270/0
02/0171/1/1	03/0093/0/0	06/250/1
03/0173/1/0	00/0000/0/0	08/328/0
02/0047/0/0	01/0014/0/0	06/365/1
02/0180/0/0	02/0180/0/0	03/165/0
01/0011/0/0	01/0046/0/0	08/388/0
01/0001/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
01/0090/0/0	00/0000/0/0	07/330/0
01/0001/0/1	00/0000/0/0	01/090/1
00/0000/0/0	00/0000/0/0	05/240/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/135/0
02/0210/0/0	04/0360/0/0	
02/0180/0/0	00/0000/0/0	
00/0000/0/0	02/0180/0/0	
00/0000/0/0	00/0000/0/0	

** Diese Spieler wurden in der Winterpause leihweise transferiert:
Oberlin nach Empoli, Serey Die und Pululu zu Xamax.

Die letzten FCB-Spiele

7. April 2019, Raiffeisen Super League, 28. Runde

FC Basel 1893–FC Lugano

1:1 (0:0)

St. Jakob-Park. – 21533 Zuschauer. – SR Urs Schnyder (Entlebuch).

Tore: 67. Sadiku 0:1 (Sabbatini). 75. Suchy 1:1 (Ajeti).

FCB: Omlin; Xhaka, Suchy, Cömert, Petretta; Kuzmanovic (68. Frei), Balanta; van Wolfswinkel, Campo (68. Zuffi), Okafor (83. Zhegrova); Ajeti.

13. April 2019, Raiffeisen Super League, 29. Runde

FC Basel 1893–Grasshopper Club

0:0

St. Jakob-Park. – 22004 Zuschauer. – SR Sandro Schärer Buttikon (SZ).

FCB: Omlin; Widmer, Suchy, Balanta (91. Campo), Petretta; Xhaka (71. Kuzmanovic), Frei; Zhegrova (75. Stocker), Zuffi, Okafor; Alban Ajeti.

19. April 2019, Raiffeisen Super League, 30. Runde

FC Sion–FC Basel 1893

0:3 (0:1)

Tourbillon. – 12800 Zuschauer. – SR Urs Schnyder (Entlebuch).

Tore: 32. van Wolfswinkel 0:1 (Zuffi). 85. Zuffi 0:2 (Handspenalty).

92. Anto Grgic 0:3 (Zuffi).

FCB: Omlin; Widmer, Zambrano, Cömert (53. Suchy), Petretta (46. Riveros); Xhaka, Frei; Kalulu (70. Okafor), Zuffi, Bua; van Wolfswinkel.

25. April 2019, Helvetia Schweizer Cup, Halbfinal

FC Zürich–FC Basel 1893

1:3 (0:1)

Letzigrund. – 13403 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 4. Okafor 0:1 (van Wolfswinkel). 85. Kuzmanovic 0:2 (Zuffi).

93. Ajeti 0:3 (Stocker). 95. Odey 1:3 (Marchesano).

FCB: Omlin; Widmer, Suchy, Zambrano, Petretta; Frei, Zuffi; Kalulu (74. Stocker), van Wolfswinkel (46. Kuzmanovic), Okafor (89. Zhegrova); Ajeti.

28. April 2019, Raiffeisen Super League, 31. Runde

FC St. Gallen 1879–FC Basel 1893

0:3 (0:1)

Kybungpark. – 13755 Zuschauer. – SR Pascal Erlachner (Wangen bei Olten).

Tore: 21. van Wolfswinkel 0:1 (Riveros). 64. Campo (Bua). 82. Stocker (Bua).

FCB: Omlin; Widmer, Cömert, Suchy, Riveros; Xhaka (60. Frei), Kuzmanovic; Zhegrova (46. Bua), Campo (81. Zuffi), Stocker; van Wolfswinkel.

EIN LÖWEN- STARKER PARTNER.



mantruckandbus.ch

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

32. RUNDE

Heute	19.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC Zürich
Heute	19.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	- FC St. Gallen 1879
Morgen	16.00 Uhr	FC Lugano	- FC Luzern
Morgen	16.00 Uhr	FC Thun	- Neuchâtel Xamax FCS
Morgen	16.00 Uhr	FC Sion	- BSC Young Boys

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1. BSC Young Boys	31	25	04	02	81:30	79
2. FC Basel 1893	31	16	11	04	58:39	59
3. FC Thun	31	10	10	11	54:51	40
4. FC Luzern	31	12	04	15	47:53	40
5. FC Lugano	31	08	14	09	44:44	38
6. FC Sion	31	10	07	14	45:48	37
7. FC Zürich	31	09	10	12	37:44	37
8. FC St. Gallen 1879	31	10	06	15	41:54	36
9. Neuchâtel Xamax FCS	31	08	09	14	39:57	33
10. Grasshopper Club Zürich	31	05	09	17	28:54	24

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

33. RUNDE

11.05.2019	19.00 Uhr	FC Thun	- FC Lugano
11.05.2019	19.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	- FC Zürich
12.05.2019	16.00 Uhr	BSC Young Boys	- FC Basel 1893
12.05.2019	16.00 Uhr	FC Luzern	- Grasshopper Club Zürich
12.05.2019	16.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	- FC Sion

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

34. RUNDE

15.05.2019	20.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC Luzern
15.05.2019	20.00 Uhr	FC Sion	- Neuchâtel Xamax FCS
15.05.2019	20.00 Uhr	FC Zürich	- FC Thun
16.05.2019	20.00 Uhr	BSC Young Boys	- Grasshopper Club Zürich
16.05.2019	20.00 Uhr	FC Lugano	- FC St. Gallen 1879

HELVETIA SCHWEIZER CUP

FINAL IN BERN

19.05.2019	14.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC Thun
------------	-----------	---------------	-----------

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Als der FCB in der 24. Runde die erste Saisonniederlage kassierte

Vor 15 Jahren spazierte der FC Basel 1893 quasi durch die Meisterschaft, eilte von Sieg zu Sieg und blieb bis zum 24. Spieltag ungeschlagen. Dann folgte am Mittwoch, 17. März 2004, das Gastspiel beim FC Zürich – und damit die erste Saisonniederlage.

Ähnlich wie in dieser Saison war die Spannung auch in der Spielzeit 2003/2004 in der Super League schnell weg. Der FCB startete mit 13 Siegen und hatte nach dem ersten Punktverlust, nach einem 2:2 in Aarau, bereits zwölf Punkte Vorsprung. Unbeirrt reihten die Basler aber auch danach Sieg an Sieg, bis zu einer kleinen Schwächephase, die in der 22. Runde mit einem 1:1 in St. Gallen begann und mit demselben Resultat gegen den FC Thun ihre Fortsetzung fand.

Darauf folgte das Gastspiel im Letzigrund, zu dem der FCB eben noch ungeschlagen anreiste. Es gab aber noch mehr Anzeichen, ausser den beiden vorangegangenen Unentschieden, dass diese Serie nun reissen könnte. Der FCZ hatte nämlich schon vor dem Duell mit dem FCB in der Rückrunde am meisten Punkte aller Teams gesammelt.



Christian Giménez blieb an diesem Tag für einmal ohne Torerfolg.

Trotzdem hatte man auf Basler Seite verständlicherweise mit einer Reaktion auf das frühe 1:0, das Daniel Gygax per Weitschuss erzielt hatte, gerechnet. Diese blieb aber für lange Zeit aus. Im Gegenteil, der Rückstand hätte in der Schlussphase, als Rotblau nochmals zu Chancen kam, bereits höher ausfallen können. Tat er aber nicht und so blieb die Partie bis zum Schluss spannend und hatte mit dem FC Zürich einen verdienten Sieger. Übrigens: Mit Alain Nef steht bei den Zürchern ein Spieler wieder in deren Kader, der damals bereits auf dem Feld gestanden hatte.

Caspar Marti

FC Zürich–FC Basel 1893

1:0 (1:0)

Letzigrund. – 16 200 Zuschauer. – SR Nicole Petignat.

Tore: 7. Gygax 1:0.

FCZ: Taini; Nef, Filipescu, Matic, Dal Santo; Gygax, Dzemaili, Chihab, Cesar; Petrosjan; Muff (60. Stanic).

FCB: Zuberbühler; Philipp Degen, Zwysig, Smiljanic, Atouba (77. David Degen); Huggel, Cantaluppi, Chipperfield; Delgado (60. Guerrero), Rossi (60. Tum); Giménez.




adidas
SALE

40%

TRIKOTS UND TEAMLINE
STARK REDUZIERT!

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**